

3. Lektion

dai san ka 第三課

Wiederholung

Die Verwendung der Kana-Zeichen (Hiragana und Katakana) entspricht der Verwendung von Buchstaben im Deutschen. Das heißt: so wie jeder Buchstabe an mehreren Stellen in einem Wort bzw. in verschiedenen Wörtern vorkommen kann, kann etwa die Hiragana-Silbe hi ひ [chi] in anderen Wörtern benutzt werden, in denen die Silbe hi vorkommt. In Kanji gibt es auch die Silbe hi, z.B. 火. Da diese aber *Feuer* bedeutet, kann man sie selten an verschiedenen Stellen wiederverwenden. Als die Japaner die chinesischen Ideogramme, die Kanji-Zeichen, kennen lernten, z. B. das Zeichen 煙 EN, das *Rauch* bedeutet, übernahmen sie dieses EN-Zeichen, sprachen es aber *kemuri* aus, denn Rauch kannten sie schon lange und hatten auch vor längerer Zeit angefangen, diese qualmende Erscheinung *kemuri* zu nennen. (Das EN-Zeichen sieht für mich wie ein Mann aus, der links vor einem Gestell steht und ein Feuer anzünden will. Aber, das ist eine handgestrickte Interpretation! Fachleute, z.B. Len Walsh, sagen, dass der Mann in Wirklichkeit *Feuer* 火 HI auf der *Erde* 土 DO ist, das von einem Wind aus dem *Westen* 西 SAI angefacht wird und *Rauch* erzeugt. Was war naheliegender als die drei Zeichen zu 煙 zu kombinieren und EN zu nennen?) Dummerweise hatten die Japaner die Idee, das Rauchzeichen immer dann chinesisch auszusprechen, wenn es in einem zusammengesetzten Wort vorkam. Eine *Rauchverschmutzung* schreiben die Japaner 煙害 ENGAI und lesen das auch so!

Die korrekte Lesung der Kanjis bereitet oft Schwierigkeiten. Es werden **zwei grundlegende Lesungen** unterschieden:

Die **ON-yomi** (wörtlich: *Klang-Lesung*) nennt man auch **sino-japanische** Lesung. (Großbuchstaben!)

Die **kun-yomi** (wörtlich: *Bedeutung-Lesung*) wird auch **japanische** Lesung genannt. Die Aussprache (der "Klang") stammt aus dem (Alt-)Japanischen, die Bedeutung bringt das Zeichen aus dem Chinesischen mit.

Adjektive (Fortsetzung)

In 2.3 sprachen wir von den **Adjektiven**. Man unterscheidet demnach

1. **i-Adjektive** (echte Adjektive oder Verbaladjektive) (Keiyôshi)
Sie endigen immer auf **-i**, dem ein, a, i, o oder u vorausgeht (also kein e!)

yas**ui** *billig*, fur**ui** *alt*, atarash**ii** *neu*, ô**kii** *groß*, too**i** *weit*, chiis**ai** *klein*, tak**ai** *teuer*
(Die Aussprache von fur**ui** ist [föläi]!)

2. **na**-Adjektive (Quasi-Adjektive oder Nominaladjektive) (Keiyôdôshi)

Diese Adjektive sind eigentlich Substantive (Nominaladjektive), die aber durch Anhängen von **-na** zu Adjektiven werden. Meistens endigen sie nicht auf **-i**. Sollte das doch der Fall sein, so geht dem **-i** ein e oder ein Konsonant voraus.

kirei [kirä] schön, suki [ski] lieben, gern haben, mögen (好き suki ist im Deutschen ein Verb), benri [v(b)ändi] 便利 praktisch

Prädikativer Gebrauch (... ist teuer, ... ist schön, ... ist alt)

Beide Adjektive werden zwischen **wa** und **desu** gesetzt:

burause **wa** takai **desu**. Die Bluse ist teuer. ブラウス は 高い です

konpyûtâ **wa** benri **desu**. Der Computer ist praktisch. コンピュータ は 便利 です

kono kissaten **wa** shizuka **desu** ne? Dieses Café ist ruhig, nicht wahr?

この 喫茶店 は 静か ですね

watashi **wa** byôki **desu**. Ich bin krank. 私 は 病気 です

ブラウス burasû [b^oraus^o] Bluse (klingt fast wie "Brause" mit ß statt s);

高い takai teuer; コンピュータ konpyûtâ Computer; 便利 benri praktisch, hilfreich

静か shizuka [chiz^oka] ruhig; 喫茶店 kissaten Café; この kono dieses; 病気 byôki

krank. (Die Aussprache von konpyûtâ ähnelt der von "Müller" nach einem Tor.)

Attributiver Gebrauch (die teure Bluse..., das alte Auto ...)

Die **i**-Adjektive bleiben bei attributivem Gebrauch unverändert und stehen vor dem Substantiv, auf das sie sich beziehen.

akarui heya ein helles Zimmer 明るい 部屋

takai burasû eine teure Bluse 高い ブラウス

furui kuruma ein altes Auto 古い 車 (1.7)

明るい akaruⁱ hell; 部屋 heya Zimmer

Die **na**- Adjektive erhalten das Suffix **-na**

kirei-na uchi [ôtschi] ein hübsches Haus 綺麗な うち

shizuka-na kôen ein ruhiger Park 静かな 公園

静か shizuka ruhig; 公園 kôen Park

Wenn der Park **nicht** ruhig ist, sagen wir: kono kôen wa shizuka **dewa** arimasen.

この 公園は静か ではありません, vgl. S.4

Über die **Verneinung** der **i-Adjektive** sprachen wir schon in der 2. Lektion (S.4):

遠い *tōi* [tōji] *weit sein*; 遠くありません *tōku arimasen* [tōkō alimasän] *nicht weit sein*

Regel: Wenn wir ein **i-Adjektiv verneinen** wollen, nehmen wir einfach das **i** am Wortende weg, ersetzen es durch **ku** und fügen **arimasen** oder **nai desu** hinzu.

Beispiele:

古い *furui* [fōlōi] *alt sein* → 古くありません *furuku arimasen* [fōlōkō alimasän] *nicht alt sein*

よい *yoi* *gut sein* → よくありません *yoku arimasen* *nicht gut sein*

Die **na-Adjektive** bleiben unverändert, wenn sie **verneint** werden. Es wird nur **dewa nai desu** oder **dewa arimasen** angehängt. (Das **wa** von **dewa arimasen** ist eine Partikel und wird deshalb nicht mit dem Hiraganazeichen **わ wa** geschrieben, sondern mit **は ha**; es wird aber [wa] ausgesprochen.)

Wir sahen in II,S.4 auch, wie man die **Vergangenheit** von **i-Adjektiven** bildet. Im Deutschen ersetzen wir *ist* durch *war*, es *ist* heiß → es *war* heiß. Im Japanischen wird das Adjektiv selbst geändert: *atsui desu* → *atsukatta desu*. Wir mussten also **-i** durch **-katta** ersetzen. (Im Falle von *ii gut* ist die Vergangenheit *yokatta*.) Hier sind noch einige **Beispiele** zu Gegenwart und Vergangenheit von **i-Adjektiven**:

Gegenwart		Vergangenheit	
<i>samui desu</i>	<i>es ist kalt</i>	<i>samukatta desu</i>	<i>es war kalt</i>
<i>tanoshii desu</i>	<i>es ist angenehm</i>	<i>tanoshikatta desu</i>	<i>es war angenehm</i>
<i>yasui desu</i>	<i>es ist billig</i>	<i>yasukatta desu</i>	<i>es war billig</i>
<i>oishii desu</i>	<i>es ist köstlich</i>	<i>oishikatta desu</i>	<i>es war köstlich</i>
<i>warui desu</i>	<i>es ist schlecht</i>	<i>warukatta desu</i>	<i>es war schlecht</i>
<i>kawaii desu</i>	<i>es ist hübsch</i>	<i>kawaiikatta desu</i>	<i>es war hübsch</i>

(Auch *Hawaii* ist hübsch! Japanische Einwanderer bilden den größten Teil der Bevölkerung Hawaiis.)

Die **Vergangenheit** von **na-Adjektiven** wird wie im Deutschen gebildet, d.h. so wie *ist* durch *war* ersetzt wird, ersetzt man im Japanischen **desu** durch **deshita** (d.h. *deshita* [däsçhta] ist die Vergangenheit von *desu* und bedeutet daher *es war*) :

shizuka desu *es ist ruhig* → *shizuka deshita* *es war ruhig*
shizukana kissaten desu *es ist ein ruhiges Café* →
shizukana kissaten deshita *es war ein ruhiges Café.*
kaban ga benri desu *die Tasche ist praktisch* →
kaban ga benri deshita *die Tasche war praktisch*

かばんが便利 **です** kaban ga benri **desu** → かばんが便利**でした** ... benri **deshita**
かばん kaban *Tasche*

In Lektion 2, S.4, haben wir eine Tabelle für die unterschiedlichen Aussageformen eines **i**-Adjektivs zusammengestellt. Eine entsprechende Aufstellung für ein **na**-Adjektiv, hier shizuka da *ruhig*, sehen wir in der folgenden Tabelle. (In Wörterbüchern werden die **na**-Adjektive oft mit **da** gekennzeichnet, weil dies die Grundform der **Kopula** desu ist. Bei na-Adjektiven stimmen "plain form" und "dictionary form" nicht überein. In den meisten Wörterbüchern steht der Stamm, also die Form ohne -na.)

Beispiel für na-Adjektive (Nominaladjektive); (shizuka [chizōka] da → *ruhig*):

	neutral:	höflich:
Gegenwart:	しずかだ (shizuka da) <i>ist ruhig</i>	しずかです (shizuka desu)
verneinte Gegenwart:	しずかではない (shizuka de wa nai) <i>ist nicht ruhig</i>	しずかではありません (shizuka de wa arimasen)
Vergangenheit:	しずかだった (shizuka datta) <i>war ruhig</i>	しずかでした (shizuka deshita)
verneinte Vergangenheit:	しずかではなかった (shizuka de wa nakatta) <i>war nicht ruhig</i>	しずかではありませんでした (shizuka de wa arimasen deshita)

Da es auch Nominaladjektive gibt, die wie die Verbaladjektive auf "i" enden (kirei na, genki na, kirai na, ...), sollte man diese immer mit "da" bzw. "na" lernen.

Noch einige Sätze mit Farben

Die vier Farbadjektive 赤い akai *rot*, 白い shiroi *weiß*, 黒い kuroi [küroⁱ] *schwarz*
青い aoi *blau* verhalten sich wie **i**-Adjektive. (あお = das Blau, あおい = blau)

Haben Sie ein weißes Hemd? シャツ shatsu [schats^ō] *Hemd* ("Schatz")

白いシャツ がありますか。 shiroi shatsu ga arimasu ka?

Dieses Hemd ist rot. kono shatsu wa akai desu この シャツ は 赤い です

Diese Hose ist schwarz. kono zubon wa kuroi desu この ズボン は 黒い です

Das Kind (kodomo) trägt weiße Schuhe. kodomo wa shiroi kutsu o haite imasu
 子供 は 白い 靴 を 履いて います

Kind kodomo 子供 (*Junge* bô-i ボーイ); *tragen* (Schuhe) haku はく ("Hacke").
 Hier steht die Te-Form 履いて haite -das Kind trägt gerade weiße Schuhe.

Übungen

"Grundsätze"

Ich verstehe Japanisch. (日本語 Nihongo Japanisch)

watashi wa Nihongo ga wakarimasu 私 わ 日本語 が わかります。

Verstehen Sie? wakari masu ka? 分かれますか?

Ja, ich verstehe. hai, wakari masu はい、分かれます。

Nein, ich verstehe nicht. iie, wakari masen いいえ、分かりません。

Ich verstehe ein bisschen. sukoshi [skoschi] wakari masu 少し わかれます。

Ich bin Amerikaner, kann aber ein bisschen Japanisch. watashi wa Amerikajin desu ga,
 sukoshi nihongo ga hanasemasu (2.8) 私はアメリカ人ですが、少し日本語が 話せませ

Ich bin Deutscher .. watashi wa Doitsujin desu 私 わ ドイツ人です

Anmerkung: Wenn wir sagen **Nihonjin desu** *Sie ist Japanerin/Er ist Japaner* 日本人 です, so ist das eine *Feststellung*. Wenn man sich nicht ganz sicher ist, sagt man **Nihonjin deshô**, 日本人 でしょう *Sie/Er ist vermutlich Japaner(in)*. Diese **deshô-Form** klingt außerdem viel weicher als **desu** und wird daher öfter benutzt. (Beachte die Schreibweise von deshô mit kleinem yo よ und der Verlängerung durch u っ, vergl. I.2.)

Eine oft gebrauchte Wendung für *es scheint* ist **rashii desu**: らしいです

Es scheint, dass Mr. Ross nach Amerika zurückkehrt (kaeru 帰る).

Rosu- san wa Amerika ni kaeru rashii desu.

ロス さんは アメリカ に 帰る らしいです

Ist es nicht erstaunlich, wie einfach es ist, einen dass-Satz zu bilden?

Wir müssen aber noch etwas hinzufügen: Es gibt zwei Verben, die *zurückgehen*, *wiederkommen* usw. bedeuten, nämlich 帰る kaeru und 戻る moderu [moderö].

帰る kaeru wird dann verwendet, wenn man sagen will, dass man nach Hause oder in die Heimat zurückkehrt. 戻る moderu besagt einfach, dass man umkehrt oder zurückgeht.

Vorstellen (vgl. 2.11)

Das Vorstellen einer Person hat selten etwas "Schockierendes" an sich, wenngleich die *Vorstellung* im Japanischen shôkai 紹介 heißt. (Ihr Mann ist nicht Otto, sondern Jim! ジム). Sagen Sie also einfach:

Shôkai shimasu, otto no Jimu desu. 紹介 します, 夫 のジム です。 *Ich möchte meinen Mann Jim vorstellen.* (Vgl. 2.11; wörtlich: *ich tue vorstellen*)

Wollte Jim seine Frau Sandy vorstellen, würde er vielleicht einfach sagen

Tsuma no Sandî desu. 妻 の サンヂイ です。 *Das ist meine Frau, Sandy.*

shimasu します = masu-Form von suru tun, machen; otto 夫 = Ehemann;

tsuma 妻 (つま) = Ehefrau.

(Tipp: Man muss sich das Kanji für Ehefrau genau ansehen: Man erkennt -wenn man will- das Zeichen 女 JO (onna, Frau), eine Gabel und die drei horizontalen Striche des Königs. Das kann man sich als *Herrin der Küche* merken. Andererseits finden wir die Gabel auch im Zeichen 争 SÔ für Streit ...)

Kleiner Dialog

Geht es Dir gut? ogenki desuka? お元気ですか? (o = Höflichkeitspräfix)

Ja, mir geht's gut. hai, genki desu. はい, 元気 です。

Nein, ich fühle mich nicht gut. iie, genki dewa arimasen. いいえ, 元気でありません。

Ja, mir geht's sehr gut. hai, totemo genki desu. はい, とても 元気 です。

So so. māmâ desu. まあまあです。

Eine Verneinung : *Er kann kein Englisch!*

Zuerst einige Vokabeln

俳優 haiyû [haijöö] *Schauspieler*; 女優 joyû [joyöö] *Schauspielerin*; 歌手 kashu *Sänger*.

彼は歌手です。 Kare wa kashu desu. *Er ist ein Sänger.*

Mit dem na-Adjektiv yûmei da 有名 *berühmt sein* können wir noch eine Vermutung anstellen (mithilfe von rashii desu, S.5), nämlich:

Dieser Sänger scheint berühmt zu sein: Ano kashu wa yûmei rashii desu

あの歌手は有名らしいです。

Aber (しかし shikashi):

彼は英語が分かりません。 kare wa eigo ga wakarimasen. *Er versteht kein Englisch.*

彼は日本語が話せません。 kare wa nihongo ga hanasemasen. *Er kann kein Japanisch sprechen.*

Oder auch

彼は英語を 理解していません kare wa eigo o rikai shite imasen *Er kann kein Englisch.*
rikai 理解 *verstehen, begreifen*; shite imasen *nicht tun* (shite *er tut*, Te-Form von suru *tun*)

Wenn man eine Aussage **verneinen** will, hat man einfach das Ende des Verbs zu ändern (aus **-masu** wird **-masen**) und beim Objekt benutzt man die Partikel **-wa**.

Beispiele:

Maeda-san wa kodomo **wa** imasen. 前田さんは子供はいません。

Maeda hat keine Kinder.

Konpyûtâ wa arimasen ka? コンピューターはありますか。 *Hast du keinen Computer?*

Demonstrativpronomen

Wenn man auf etwas hinweist, muss man die Lage der bezeichneten Objekte berücksichtigen. Die japanischen Demonstrativpronomen beginnen mit einer der vier Silben des sogenannten "**ko-so-a-do-Systems**". An diese Silben hängt man eines der folgenden Suffixe: **-re**, **-ko**, **-chira**, **-no**. Die folgende Übersicht zeigt die möglichen Fälle:

Gegenstand		Ort	
ko - kore	<i>dies</i>	ko - koko	<i>hier</i>
so - sore	<i>das</i> (bei Ihnen)	so - soko	<i>dort</i>
a - are	<i>jenes</i> (das dort)	a - asoko	<i>dort drüben</i>
do - dore	<i>welches?</i>	do - doko	<i>wo?</i>
Richtung		Attributiv + Substantiv	
ko - kochira	<i>diese</i> (Richtung)	ko - kono + hon	<i>dieses Buch</i>
so - sochira	<i>dort entlang</i>	so - sono + hon	<i>jenes Buch</i>
a - achira	<i>da hinten entlang</i>	a - ano + hon	<i>jenes Buch</i>
do - dochira	<i>welche Richtung?</i>	do - dono + hon	<i>welches Buch?</i>

Beispiele:

そのかばんは、高いはずです。 **sono** kaban wa, takai **hazu desu**. *Jene Tasche dort muss teuer sein.* はず **hazu** ("Hase") ist bestimmt, ganz sicher; **hazu** ist ein Pseudonomen, d.h es kann nicht alleine stehen und ist meist gefolgt von der Kopula da/desu.

Ein **Beispiel** wäre:

Die Preise (物価 **bukka**) werden von jetzt an (kore kara) **bestimmt** steigen (上がる **agaru**).
kore kara **bukka ga agaru hazu da** これから物価が上がるはずだ。

あれはねこです。 **are** wa neko desu. *Das da drüben ist eine Katze.*

それはねこです。 **sore** wa neko desu. *Das bei Ihnen ist eine Katze*

これはアパートで,それはホテルです。 **kore** wa apâto **de**, **sore** wa hoteru desu.

Dieses ist ein Apartment, und dieses dort ist ein Hotel.

De ist die "Bindeform" der Kopula *da/desu* und wird benutzt, um zwei Sätze zu verbinden. Seine Bedeutung ist **und**.

Beim Anschauen von Fotos wird bestimmt gefragt: *Wer ist das?* *kochira wa donata desu ka?*
 こちらはどなたですか oder *was ist dies?* *kore wa nan desu ka* これはなんですか?

kochira wa こちらは *das ist* (wenn man Personen der eigenen Familie vorstellt, benutzt man *kochira* nicht. Ein weniger formeller Ausdruck wäre: **kono hito**.)

Donata どなた bedeutet *wer?* Es ist eine höflichere Form der Frage als **dare** 誰, das auch *wer?* bedeutet. Vor **d, t, n** verliert **nani** *was?* das *i*.

この人は母です *kono hito [chto] wa haha desu dies* (diese Person) *ist meine Mutter*
 (母は医者です *haha wa isha desu meine Mutter ist Ärztin*; いしゃ医者 *isha Arzt*;
 趣味は読書です *shumi [wie "Chemie"] wa dokusho [dokscho] desu*.)

Ihr Hobby ist das Lesen. In 読書 erkennen wir wieder das Kanji für *lesen*
 読 *yumu/DOKU* ("Dokument"); 書 *sho* *Schriftkunst*)

仕事は医者です *shigoto (Arbeit) wa, isha desu. Was ihre Arbeit (Beruf) angeht, ist sie*
Ärztin.

彼女は多くの仕事を持っています *kanojo wa ôku no shigoto o motte imasu sie hat eine*
Menge Arbeit.

彼女(かのじょ) *kanojo sie* (Per. Pron.); 多く(おおく) *ôku eine Menge* (wird mit **no** benutzt)
 持っています *motte imasu sie hat*

Häufig benutzt werden **kore, sore, are** und **dore**.

Da wir vorhin von **Katzen** sprachen, will ich noch Folgendes hinzufügen:

In Herrn Tezukas Haus gibt es eine Katze! *Tedzuka-san no uchi ni wa neko ga imasu*
 手塚さんのうちには猫がいます

Wenn man die Satzstruktur mathematisch darstellen will, kann man Klammern um die Partikeln und ihre Bezugsteile setzen, z.B. (((*Tedzuka-san no uchi*) **ni**) **wa**) *neko ga imasu*.
 ((*Tedzuka-san no uchi*) **ni**) = Thema des Satzes und *neko* = Objekt.

Da eine Katze ein lebendiges Objekt ist, das sich selbst bewegen kann, musste als Prädikat **imasu** benutzt werden. Wenn Herr Tezuka statt einer Katze einen Computer (*konpyûta* コンピューター) hat, muss **arimasu** benutzt werden. Sollte er eine Katze und einen Computer haben, kann man auch *arimasu* verwenden, da man dies gelegentlich sogar bei lebendigen Objekten einsetzt. Übrigens bedeutet **ja arimasen** *es gibt nicht*.

Wichtige Vokabeln in Satzbeispielen

Obleich (*shita noni*), **weil** (*kara, node*), **auch** ()

一生懸命勉強したのに、テストに落ちた。 *isshou kenmei benkyou shita noni, tesuto ni ochita. Obleich ich immer hart gelernt habe, bin ich im Test durchgefallen.*

一生 *isshou immer, die ganze Zeit*; 懸命 *kenmei [kenmä:] hart*; 勉強 *benkyô studieren*
 したのに *shita noni [schantononi] obgleich*; テスト *[testo]*; 落ちる *ochiru (durch)fallen*

私はまだ学生なので、お金がない。 *watashi wa mada gakusei na node, okane ga nai.*
Weil ich noch Student bin, habe ich kein Geld. 学生 *gak(u)sei Student*; お金 *okane Geld*

このアパートは小さいから買いません。 *kono apâto wa chîsai [tschi:sai] kara*
kaimasen. Ich kaufe diese Wohnung nicht, weil sie zu klein ist.

(Die wörtliche Übersetzung wäre: *diese Wohnung, weil klein, kaufe ich nicht.*

Merken: このアパートは小さいです *kono apâto wa chîsai desu diese Wohnung ist klein*)

Das Wort **mo** も bedeutet **auch**:

私もねこといぬがすき。 *watashi mo neko to inu ga suki. Ich mag auch Katzen und*
Hunde 犬.

Lernen 勉強 (Ein Mann (Kraft) geht auf ein Seil zu! In 引力 *in(r)yoku Anziehung*
Schwerkraft kommen beide Symbole vor.)

日本語を勉強しましょう。 *nihongo o benkyou shimashou. Lass uns Japanisch lernen.!*

しなければなりません。 *shinakereba narimasen. (Ich) muss (es) tun.* (Ba-Form;
nakereba narimasen drückt einen als Verpflichtung empfundenen Zwang aus.)

勉強しなければなりません。 *benkyou shinakereba narimasen. (Ich) muss lernen.*

あなたは勉強していますか? *anata wa benkyou shite imasu ka? Studierst du?*

毎日日本語を勉強します。 *mainichi, nihongo o benkyou shimasu.*

Ich lerne jeden Tag Japanisch. (mainichi täglich, maishû wöchentlich, maitoshi jährlich ...)

Schreiben, lesen

手紙を書かない。 *tegami o kakanai. Ich schreibe keine Briefe.* (手紙 *Brief*)

問題ない。 *mondai nai. Kein Problem!* (informelle Form von *arimasen*)

漢字ができます。 *kanji ga dekimasu. Ich kann Kanji lesen (und schreiben) oder*

漢字を読むことができます。 *kanji o yomu koto ga dekimasu. Ich kann K. lesen.*

新しい本を買いました。そして今日から読みます。 *atarashii (neu) hon o kaimashita. soshite*
([soschte], und) kyô (heute) kara yomimasu. Ich habe ein neues Buch gekauft, und ab heute
lese ich es. 今日から kyô kara von heute an; 読みます yomimasu lesen (読む yomu
lesen)

Müssen/können/beabsichtigen

ピーマンを食べなければなりません。pi-man o tabenakereba narimasen. (S.9)

Ich muss grünen Pfeffer essen ("π-Mann")

日本語ができます。nihongo ga dekimasu. *Ich kann Japanisch.*

私は日本語が話せません。watashi wa nihongo ga hanasemasen.

Ich kann kein Japanisch sprechen

日本に行くつもりです。nihon ni iku tsumori desu. *Ich beabsichtige, nach Japan zu gehen.*

つもり tsumori *planen, beabsichtigen*. Wenn die Grundform (iku) eines Verbs von **tsumori** begleitet wird, so ist eine Absicht gemeint. Tsumori ist ein "Pseudonomen", d.h. es kann nicht alleine auftreten, es wird i.Allg. von der Kopula (da, desu) begleitet.

Noch ein **Beispiel**:

Er beabsichtigt, Arzt zu werden (naru). Kare wa isha ni naru tsumori da/desu.

彼は医者になるつもりだ/です。

Eine wichtige Wendung ist "...**mo, ii desu ka?**" も、いいですか? (wörtlich ..auch, gut ist (es)?). Man kann sich mit ihr eine *Erlaubnis* einholen

疲れています ts(u)karete imasu ("Zigarette") *ich bin müde* (疲れました tsukaremashita *müde sein, 疲れ tsukare Müdigkeit*)

ここでねても、いいですか? koko de nete mo ii desu ka? *kann (darf) ich hier schlafen?* (neru 寝る *sich schlafen legen, sich hinlegen*)

電話を借りてもいいですか? denwa o karite mo ii desu ka? *Darf (kann) ich dein Telefon benutzen?* (借りる kariru *sich etwas borgen, 電話 denwa Telefon*)

英語でもいいですか? eigo de mo ii desu ka? *Können wir auch Englisch (sprechen)?*

Im folgenden Beispiel steht wieder ein Verb in der **Te-Form** vor **mo ii** (nomu trinken):

びいるを飲んでもいいですか? bîru o **nonde mo ii** desu ka. *Darf ich Bier trinken?*

Wenn das nicht gern gesehen wird, kann die Erlaubnis mit **wa ikemasen** (hinter der Te-Form) verweigert werden:

びいるを飲んで は 行けません bîru o **nonde wa ikemasen** *Sie dürfen kein Bier trinken.*

Merke: Begriffe, in denen *den* 電 vorkommt (z.B. denwa), haben etwas mit *Elektrizität* denki ("denken") 電気 zu tun, z.B. *elektrische Bahn, Straßenbahn* densha 電車.

Nicht verwechseln mit DEN = *Reisfeld* 田 !

Beachten Sie auch das Zeichen für *Telefon*. In der Mitte sehen wir vier Parallelen, die aus einem Mund (Rechteck) herauskommen. Es handelt sich dabei um Wörter oder Gedanken, die jemand von sich gibt. So ist 説 SETSU ("Sätze") das Kanji für *Theorie*. Der Philosoph hat zwei Antennen auf dem Kopf!

Beispielsätze mit dem Verb 見ます *sehen, schauen*

私は家を見ます。 *watashi wa ie o mimasu ich sehe ein Haus (家 ie)*

私は家を見ませんでした。 *watashi wa ie o mimasen deshita ich sehe dass Haus nicht*
 あなたは車を見ますか。 *anata wa kuruma o mimasu ka siehst du das Auto?*

私は男を見る。 *watashi wa otoko o miru ich sehe einen /den Mann, Menschen (neutrale Form)*

あなたはテレビを見ますか。 *anata wa terebi o mimasu ka sehen sie fern?*

私たちはテレビを見ています。 *watashitachi (wir) wa terebi o mite imasu*
wir sehen gerade fern

(Die *formale* Form zum Plural von *ich* lautet *wir watakushitachi*; der Plural zu *anata Sie/du* lautet *anatatachi sie/ihr*. Der Plural zu *kare er* ist 彼ら *karera sie*, derjenige von *kanojo sie* lautet 彼女ら *kanojora sie*. Vgl. die folgende Lektion zu **Personalpronomen**.)

ジョンさん、えいがを みましよう か *Jon-san, eiga o mimashô ka John, wollen wir einen Film anschauen ? (Alles, bis auf ジョン John, ist in Hiragana geschrieben! えいが eiga [êga] Film. (Mit Kanji geschrieben sieht man den Film praktisch vor sich: 映画 eiga Film.)*

私は何も見えません。 *watashi wa nani mo miemasen ich sehe nichts*

(Die Verbform für *sehen können* ist **mieru**, *miemasu, miete ...*)

彼を見ていない *kare o mite inai ich sehe ihn gerade nicht*

花火が見える *hanabi ga mieru ich sehe ein Feuerwerk (mieru = Grundform)*

花火 *hanabi Feuerwerk*. Wir sehen hier zum ersten Mal das Kanji für **Feuer** 火 *hi*, KA. Das Kanji wurde ursprünglich als Bild eines Feuers angesehen. Es wird *hi* [wie griechisch χ oder *ch* in *ich*] ausgesprochen, wenn es alleine steht, KA zusammen mit anderen Zeichen. 火 und 山 *yama Berg* ergeben einen *Feuerberg*, also einen *Vulkan* 火山 *kazan* (wie der berühmte griech.-amerik. Autor und Filmregisseur Elia Kazan).

火山を見たいよ。 *kazan o mitai yo ich will einen Vulkan sehen (yo verstärkend)*

Hier muss natürlich der heilige Berg **Fuji-san** erwähnt werden (auf Japanisch Fuji-san nicht Fuji-yama): 富士山. Dieser *Feuerberg* spuckte 1707 das letzte Mal sein heiliges Unheil über Japan. Mit einer Höhe von 3776 m ist der Fuji der höchste Berg der Inseln. (Übrigens ist 炎 *honô* das Zeichen für Flamme. Im Spanischen ist *horno* ein Ofen.)

Der **Dienstag** ist der "Feuertag" : 火曜日 *kayôbi* (かようび), zu *yô* vgl. I.2

Die Wochentage im Japanischen

曜日 yôbi bedeutet *Wochentag*, worin 日 einfach *Tag* ist: hi [chi].

日 bezeichnet gleichzeitig die Sonne, woraus dann 日曜日 nichiyôbi *Sonntag* folgt:

Nichiyôbi **datta node**, ginkô wa –deshita. 日曜日だったので、銀行は休みでした
Da es Sonntag war, war die Bank (銀行 ginkô Bank) geschlossen. (閉じました tojimashita geschlossen; 銀行が閉じられました ginkô ga toji raremashita die Bank war geschlossen)

(**node** bedeutet wie auch **kara weil**. node benutzt man aber eher, wenn ein "allgemeingültiger" Grund vorliegt. Wenn es z.B. geschneit hat, ist alles weiß: Yuki ga futta = *es hat geschneit*, I.17, 雪が降った

und mit **node**:

Yuki ga futta node, zenbu masshiro desu 雪が降ったので全部真っ白です
Weil es geschneit hat, ist alles ganz weiß.

ので node weil; 全部 zenbu alles; 真っ白だ masshiro da *es ist ganz weiß*;

全部真っ白いです zenu masshiro desu *alles ist ganz weiß*)

Kanji	on-/kun-Lesung	Romaji	Tag, Begriff
月曜日		getsuyoubi	Montag
火曜日		kayoubi	Dienstag
水曜日		suiyoubi	Mittwoch
木曜日		mokuyoubi	Donnerstag
金曜日		kinyoubi	Freitag
土曜日		doyoubi	Samstag
日曜日		nichiyoubi	Sonntag

Zu den anderen Wochentagen gebe ich an geeigneter Stelle Beispiele. Hier sind aber noch zwei Fotos des Bergs Fuji aus der Google Bildersammlung:



Fuji und Skyline von Tokyo © moonrise - Fotolia.com

Fuji mit Tempel. © shirophoto - Fotolia.com

富士山 oder ふじさん liegt nicht weit westlich von Tokio, beide auf der Insel Honshû ほんしゅう 本州, vgl. II.7. Wenn wir sagen wollen, dass der Berg Fuji der schönste Berg von Japan ist, so müssen wir den **Superlativ** wie im Englischen bilden: Mt. Fuji is the most beautiful mountain of Japan. most = "meist" wird mit dem Adverb **ichiban** 一番 gebildet, von Japan = Nihon de 日本で. Also: Fuji-san wa Nihon **de ichiban** utsukushii (美しい) yama desu. 富士さんは日本で一番美しい山です。

Hier sind noch andere Anwendungen für **ichiban**:

Welches Fach hast du am liebsten?

dono kamoku ga **ichiban** suki desu ka?

どの科目が一番好きですか; kamoku 科目 *Unterrichtsfach*; ichiban 一番;
suki da 好きだ *gern haben, lieben*

Am liebsten habe ich Mathematik. sūgaku すうがく 数学 (beachte die hochstehenden
sūgaku ga ichiban suki desu Haare!)

すうがくが一番好きです

Am ehesten dürfte **suki da** 好きだ *gern haben, lieben* im Zusammenhang mit *essen, trinken, rauchen* usw. auftreten. Daher folgen einige Grundäußerungen für dieses Thema.

Essen, trinken, rauchen

今ごはんを食べています。ima gohan o tabete imasu. *Ich esse jetzt gerade Reis.*

Auch *Frühstück* usw. heißt "Reis essen" ! 今 ima *jetzt*;

もしほしかったら、moshi hoshikattara, *wenn Sie möchten?* (wenn man etwas anbietet)

のみものがほしいです。nomimono ga hoshī desu. *Ich würde gern etwas trinken.*

私はハンバーガーが好きです。watashi wa hanbaagaa ga suki desu

Ich mag Hamburger.

庵さんは寿司が嫌いです。An-san wa sushi ga kirai desu.

Anne hasst sushi. (寿司 sushi)

ビールがすきではありませんか Biiru ga suki dewa arimasen ka?

Mögen Sie kein Bier?

大好きですよ daisuki desu yo

Ich mag es sehr.

先生、タバコを吸ってもいいですか sensei, tabako wo sutte **mo ii desu** ka?

Herr Doktor, darf ich rauchen? 先生 (せんせい) sensei *Lehrer, Doktor u.ä.*

タバコ (たばこ) tabako *Zigarette, Tabak*; 吸う suu [sö:] *rauchen* (吸います suimasu [söimas], Te-form: 吸って sutte [s^ötä] *rauchen*)

はい、タバコを吸ってもいいです hai, tabako wo sutte **mo ii desu.**

Ja, Sie dürfen rauchen.

Darf ich hereinkommen? haitte mo ii desu ka? 入ってもいいですか?

Kommen Sie rein! o-hairi kudasai お入りください!

oder: dôzo o-hairi kudasai どうぞお入りください *bitte, treten Sie ein!*

hairu [hairö] 入る *eintreten, hineingehen*; o-hairi ist der Stamm von hairu (vgl. nächste Lektion) zusammen mit einem o der Höflichkeit. (Bei ursprünglich chinesischen Wörtern steht go statt o.) dôzo, *bitte*, ist ein Adverb. Kudasai ist der höfliche Imperativ des "ehrenden" Verbs kudasaru *geben*.

Den Ausdruck **いいですか ii desu ka?** benutzt man gern, um einem Satz einen sanfteren Klang zu geben. Wenn Sie z.B. die Rechnung zahlen – oder "auschecken" wollen, so können Sie einfach sagen:

私はチェックアウトしたいです watashi wa chekkuauto shitaidesu [schtaidäs] *ich möchte auschecken.*

Sanfter klingt das jedoch, wenn Sie **いいですか** hinzufügen:

私はチェックアウトしたいです, いいですか. Mit zusätzlich einem **が** ga wird es noch besser klingen: 私はチェックアウトしたいです**が**, いいですか.

Merken Sie sich auch, dass es höflicher ist, **kochira** (*dieser Weg*) zu sagen statt **kore**. Kore entspricht dem Zeigen mit dem Finger, kochira ist das Zeigen mit der geöffneten Hand. Vgl. 2.11. Wenn Sie jemanden aus der bekannten Susuki (鈴木)-Familie vorstellen wollen, sagen Sie nicht Kore wa Suzuki san desu, sondern **こちらはすずきさん**です。

Kochira wa Susuki san desu. *Das ist Herr Suzuki.* (Oder: **こちらは鈴木さん**です)